

Neufassung der Studienordnung für das Fach Kunst Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.)

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 591), hat die Universität Hildesheim, Fachbereich 2 – Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation, gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b.) NHG am 13. November 2013 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Kunst in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

(1) Die Studienordnung für das Fach Kunst enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Kunst im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).

(2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Kunst sind abhängig von der gewählten Studienvariante, die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.

(2) Grundsätzlich kann das Fach Kunst im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

| Bezeichnung Studienvariante | Abkürzung | Gliederung | Gesamtzahl Leistungspunkte (LP) | Im Fach SU belegbar |
|--|-----------|---|---------------------------------|---|
| Lehramtsoptionen | | | | |
| Unterricht in der Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule) | Kun_Up | Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit | 66 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | Zweifach: | 57 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Unterricht in der Sekundarstufe (Lehramtsoption Haupt- und Realschule) | Kun_Us | Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit | 66 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | Zweifach: | 57 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten | | | | |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach | Kun_AH | Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit | 66 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | Zweifach: | 57 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

| Bezeichnung Studienvariante | Abkürzung | Gliederung | Gesamtzahl Leistungspunkte (LP) | Im Fach SU belegbar |
|---|-----------|--|---------------------------------|---|
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Ergänzungsfaches | Kun_AHE | Erstfach: 57 LP Fach + 15 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit | 81 LP | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches | Kun_AHW | Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit | 87 LP | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches und eines Ergänzungsfaches | Kun_AHWE | Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 15 LP Vertiefung 9 LP Bachelor-Arbeit | 102 LP | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach | Kun_AE | Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden) | 15 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach | Kun_AW | Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden) | 21 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach | Kun_AWE | Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden) | 36 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – definierte Studienvarianten | | | | |
| English Applied Linguistics | EAL | Zweifach | 57 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | EAL_E | Ergänzungsfach | 15 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Sport, Gesundheit und Leistung | SGL | Zweifach | 57 LP | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Umweltsicherung | UWS | Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit | 66 LP | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| | | Zweifach | 57 LP | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| | UWS_E | Ergänzungsfach | 15 LP | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Angewandte Mathematik und Informatik | AMI | Erstfach: | | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| | | Zweifach | | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |

§ 3

Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltung bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehr-

veranstaltungen bewertete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden. Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

(2) Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Im Fach Kunst sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

1. Präsentation / Referat mit Ausarbeitung
2. Hausarbeit
3. Prüfungskolloquium / mündliche Prüfung
4. Klausur
5. Präsentation eines künstlerischen Projektes / Vorlage einer Mappe mit künstlerischen Arbeiten inkl. Reflexion
6. Praktikumsbericht (schriftliche Ausarbeitung)

(4) Als Studienleistungen können gefordert werden:

1. Portfolio
2. Protokolle
3. schriftliche Ausarbeitung / Essay
4. Mappe mit künstlerischen Arbeiten inkl. Reflexion

(5) Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch den Modulbeauftragten oder die Modulbeauftragte, bei Modulteilprüfungen durch den Anbieter bzw. die Anbieterin der entsprechenden Lehrveranstaltung. Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

§ 4 Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Kunst hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

§ 5 Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

- (1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).
- (3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

§ 6 Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten

(1) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2014/2015 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für

das Fach Kunst in der Fassung vom 27.01.2010 unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.

(2) Studierende, die ihr Studium im Fach Kunst vor dem 01.10.2014 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2014 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort.

(3) Studierende, die ihr Studium im Fach Kunst vor dem 01.10.2014 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortzusetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2014 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

Anlage 1

B Beschreibung der Studienvarianten

B.1 Lehramtsoption: Lehramt an Grundschulen

Abkürzung: Kun_Up

Besondere Voraussetzungen: (z. B. Sprachkenntnisse)

Umfang des Faches:

| | |
|---|-------|
| Kunst als Erstfach | 66 LP |
| (= 57 LP Fachstudium Kunst + 9 LP Bachelor-Arbeit) | |

| | |
|---------------------|-------|
| Kunst als Zweifach: | 57 LP |
|---------------------|-------|

Ziele des Studiums:

Auflistung der zu belegende Module:

Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

B.2 Lehramtsoption: Lehramt an Haupt- und Realschulen

Abkürzung: Kun_Us

Besondere Voraussetzungen: (z. B. Sprachkenntnisse)

Umfang des Faches:

| | |
|---|-------|
| Kunst als Erstfach: | 66 LP |
| (= 57 LP Fachstudium Kunst + 9 LP Bachelor-Arbeit) | |

| | |
|---------------------|-------|
| Kunst als Zweifach: | 57 LP |
|---------------------|-------|

Ziele des Studiums:

Auflistung der zu belegende Module:

Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

B.3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach

Abkürzung: Kun_AH

Besondere Voraussetzungen: (z. B. Sprachkenntnisse)

Umfang des Faches:

| | |
|---|-------|
| Kunst als Erstfach: | 66 LP |
| (= 57 LP Fachstudium Kunst + 9 LP Bachelor-Arbeit) | |

| | |
|---------------------|-------|
| Kunst als Zweifach: | 57 LP |
|---------------------|-------|

Ziele des Studiums:

Auflistung der zu belegende Module:

Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

B.4 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach

Abkürzung: Kun_AE

Besondere Voraussetzungen: (z. B. Sprachkenntnisse)

Umfang des Faches:

Kunst als Ergänzungsfach: 15 LP

Ziele des Studiums:

Auflistung der zu belegende Module:

Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

B.5 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach

Abkürzung: Kun_AW

Besondere Voraussetzungen: (z. B. Sprachkenntnisse)

Umfang des Faches:

Kunst als Wahlpflichtfach: 21 LP

Ziele des Studiums:

Auflistung der zu belegende Module:

Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

B.6 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Drittes Fach im Umfang des Wahlpflichtfaches und des Ergänzungsfaches

Abkürzung: Kun_AWE

Besondere Voraussetzungen: (z. B. Sprachkenntnisse)

Umfang des Faches:

Kunst als Wahlpflichtfach: 36 LP

Ziele des Studiums:

Auflistung der zu belegende Module:

Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

| Anlage 2: Modulhandbuch | | | | | | | | | | | |
|--|---|--------------|--------------|-------------------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|---------------------------------------|--|--------------|------|
| Basismodul (BM) 1: Künstlerische Praxis | | | | | | | | | | | |
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun01 | | | | | | | | | | |
| ModulleiterIn | Manfred Lauschke | | | | | | | | | | |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden können unterschiedliche bildnerische und künstlerische Praxen erkennen, in Beziehung setzen und anwenden. Sie können eigenständig themenbezogene Ideen entwickeln und sie künstlerisch praktisch zunehmend selbstständiger realisieren. Die Studierenden unterscheiden die unterschiedlichsten künstlerisch-gestalterischen Anwendungsfelder in Bezug auf Verschiedenheit und Differenz ihrer Erkenntnismöglichkeiten, ihrer Wahrnehmungsmodifikationen und Handlungsformen und können sie entsprechend für ihre eigene Arbeit produktiv nutzen. | | | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 | | | | | | | | | | |
| Wahl- oder Wahlpflichtmodul | <table border="1"> <tr> <td>Pflichtmodul</td> <td>2 SWS / 2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM1 Malerei, Zeichnung, Druckgrafik</td> <td>2 SWS / 2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM2 Plastik, Skulptur, Objekt</td> <td>2 SWS / 2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM3 Fotografie, Film, Digitale Medien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung</td> <td>3 LP</td> </tr> </table> | Pflichtmodul | 2 SWS / 2 LP | TM1 Malerei, Zeichnung, Druckgrafik | 2 SWS / 2 LP | TM2 Plastik, Skulptur, Objekt | 2 SWS / 2 LP | TM3 Fotografie, Film, Digitale Medien | | Modulprüfung | 3 LP |
| Pflichtmodul | 2 SWS / 2 LP | | | | | | | | | | |
| TM1 Malerei, Zeichnung, Druckgrafik | 2 SWS / 2 LP | | | | | | | | | | |
| TM2 Plastik, Skulptur, Objekt | 2 SWS / 2 LP | | | | | | | | | | |
| TM3 Fotografie, Film, Digitale Medien | | | | | | | | | | | |
| Modulprüfung | 3 LP | | | | | | | | | | |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Projekt, Atelierarbeit, Workshop. Es geht hier insbesondere um die Erarbeitung der Grundlagen in den Bereichen des zwei- und dreidimensionalen und medialen Gestaltens. | | | | | | | | | | |
| Lehrinhalte | Im Basismodul erarbeiten und erproben die Studierenden grundlegende bildnerische Verfahren, Materialien, Medien und künstlerische Gestaltungspraxen und setzen diese in Bezug zur eigenen künstlerischen Entwicklung. Das Basismodul führt in die Vielfalt und Differenziertheit künstlerischer Praxis ein und eröffnet einen anwendungsbezogenen und reflexiven Zugang zur Kunst. | | | | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Leistungspunkte | 9 LP | | | | | | | | | | |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | TM1: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium Modulprüfung: 90 h Selbststudium | | | | | | | | | | |
| Dauer in Semestern | 2 - 3 | | | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Angebote aus TM1 – TM3 werden in jedem Semester in regelmäßigem Wechsel angeboten. | | | | | | | | | | |
| Empfohlenes Studiensemester | 1 - 3 | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung | Erfolgreich erbrachte Studienleistungen in allen Teilmodulen. Die Prüfung kann frühestens am Ende des 3. Semesters absolviert werden. | | | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Vorlage der künstlerischen Arbeiten (Mappe) aus allen Teilmodulen + Reflexion | | | | | | | | | | |
| Studienleistungen (Art und Umfang) | Vorlage der künstlerischen Arbeiten (Mappe) des jeweiligen Teilmoduls + Reflexion | | | | | | | | | | |
| Zuständige Ständige Prüfungskommission | Je nach gewähltem Erstfach: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.) bzw. Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) | | | | | | | | | | |

| Basismodul (BM) 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | | |
|---|---|--------------|
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun02 | |
| ModulleiterIn | PD Dr. Beatrix Nobis | |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden besitzen (an exemplarischen Werk- und Themenbeispielen erworbenes) kunsthistorisches und -wissenschaftliches Grundlagenwissen. Sie sind mit kunstwissenschaftlichen Theorien, Methoden und Fragestellungen vertraut. Sie haben grundlegende Fähigkeiten zur Beschreibung, Zuordnung und Interpretation von Kunstwerken | |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 Das Modul ist offen für Studierende des Bachelor-Studiengangs Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Pflichtmodul | |
| | TM1 Einführung in die Kunstwissenschaft – Epochen, Themen, Methoden (V/S) | 2 SWS / 2 LP |
| | TM2 Einführende kunstwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem Themenkomplex (V/S) | 2 SWS / 2 LP |
| | Modulprüfung | 2 LP |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Projekt, Übung, Vorlesung | |
| Lehrinhalte | Einführung in Theorien und Methoden der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft. | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | |
| Anzahl der Leistungspunkte | 6 LP | |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | TM1: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium Modulprüfung: 60 h Selbststudium | |
| Dauer in Semestern | 2 | |
| Häufigkeit des Angebots | Mind. ein TM jedes Semester im Wechsel. | |
| Empfohlenes Studiensemester | 1 - 2 | |
| Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung | Erfolgreich erbrachte Studienleistung in einem TM. | |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten bzw. 15 000 Zeichen) zu einem exemplarischen Thema aus den beiden Teilmodulen TM1 und TM2. | |
| Studienleistungen (Art und Umfang) | Individuell zurechenbare Studienleistungen (Referat, Protokoll, schriftliche Ausarbeitung o.a.) nach dem Ermessen der/des Lehrenden sowie Bestehen der Modulprüfung. Aktive, regelmäßige Teilnahme dokumentiert in individuell zurechenbaren Studienleistungen nach dem Ermessen der/des Lehrenden. | |
| Zuständige Ständige Prüfungskommission | Je nach gewähltem Erstfach: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.) bzw. Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) | |

| Basismodul (BM) 3: Kunstpädagogik | | |
|--|---|--------------|
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun03 | |
| ModulleiterIn | Sarah Graham | |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund kunstpädagogischer Theorieansätze analysieren. Sie können den Zusammenhang von künstlerischer Praxis, Kunst- und Bildwissenschaft und Kunstpädagogik in Hinsicht auf schulische Unterrichtspraxis erörtern und für die Konzipierung von Kunstunterricht einschätzen. Die Studierenden können Unterrichtsmodelle historisch reflektieren und fachbezogene Unterrichtsansätze unter Bezugnahme auf die theoretischen und praktischen Grundlagen der Kunstpädagogik entwickeln. | |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Pflichtmodul | |
| | TM1 Einführung in die Theorie und Praxis der Kunstpädagogik | 2 SWS / 2 LP |
| | TM2 Historische Kunstpädagogik | 2 SWS / 2 LP |
| | Modulprüfung | 2 LP |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Projekt, Vorlesung | |
| Lehrinhalte | Kunstpädagogik und Kunstdidaktik im Kontext von Bezugswissenschaften und Kunst; Handlungsfelder von Kunstpädagogik und Kunstdidaktik ins systematischer Perspektive; historische Positionen der Kunstpädagogik im Hinblick auf kunst-, bildungs- und gesellschaftshistorische Kontexte sowie aktuelle Diskurse der Kunstpädagogik | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | |
| Anzahl der Leistungspunkte | 6 LP | |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | TM1: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium Modulprüfung: 60 h Selbststudium | |
| Dauer in Semestern | 2 | |
| Häufigkeit des Angebots | Mind. ein TM jedes Semester im Wechsel. | |
| Empfohlenes Studiensemester | 1 - 2 | |
| Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung | Erfolgreich erbrachte Studienleistung in einem TM. | |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulprüfung: Klausur (60 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten bzw. 15 000 Zeichen) zu einem Aspekt aus dem Themenfeld der Teilmodule TM1 oder TM2. | |
| Studienleistungen (Art und Umfang) | Individuell zurechenbare Studienleistungen (Referat, Protokoll, schriftliche Ausarbeitung o.a.) nach dem Ermessen der/des Lehrenden sowie Bestehen der Modulprüfung. Aktive, regelmäßige Teilnahme dokumentiert in individuell zurechenbaren Studienleistungen nach dem Ermessen der/des Lehrenden. | |
| Zuständige Ständige Prüfungskommission | Je nach gewähltem Erstfach: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.) bzw. Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) | |

| Basismodul (AM) 1: Künstlerische Praxis | |
|---|---|
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun04 |
| ModulleiterIn | Michael Leibbrand |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden kennen die Vielfalt und Differenziertheit künstlerischer Praxis und sind befähigt, diese in Theorie und Praxis anzuwenden. Sie sind in der Lage, künstlerische Prozesse in interdisziplinären und intermedialen Zusammenhängen zu verorten und eigene künstlerische Schwerpunkte zu setzen. Sie sind zur selbstständigen, reflektierenden und beurteilenden Auseinandersetzung mit künstlerischer Praxis befähigt. Sie können eigene künstlerische Schwerpunkte setzen und diese in Form eines künstlerischen Projektes realisieren. |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 |
| Wahl- oder Wahlpflichtmodul | Pflichtmodul |
| <i>Studienvariante Kun_AWE: zwei Teilmodule (WPF) (6 LP) + Modulprüfung im Umfang von 3 LP</i> | TM1 Atelier I TM2 Atelier II TM3 Atelier III TM4 Künstlerisches Projekt |
| <i>Studienvariante Kun_ERZ: ein Teilmodule (WPF) (3 LP); Studienleistung (benotet) = Modulprüfung</i> | Modulprüfung |
| | 2 SWS / 3 LP 2 SWS / 3 LP 2 SWS / 3 LP 2 SWS / 2 LP 4 LP |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Projekt, Atelierarbeit, Workshop, Kolloquium. |
| Lehrinhalte | Praxen und Theorien künstlerischer Prozesse in intermedialen und interdisziplinären Zusammenhängen. Das Aufbaumodul bietet die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung und Vertiefung künstlerischer Praxen. Ziel ist die selbstständige Konzeption, Realisierung, Präsentation und Reflexion eines künstlerischen Projektes. |
| Zugangsvoraussetzungen | Das Aufbaumodul (AM) 1 kann ab dem 4. Semester studiert werden. |
| Anzahl der Leistungspunkte | 15 LP |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | TM1: 90 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 52,5 h Selbststudium TM2: 90 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 52,5 h Selbststudium TM3: 90 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 52,5 h Selbststudium TM4: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium Modulprüfung: 120 h Selbststudium |
| Dauer in Semestern | 2 - 3 |
| Häufigkeit des Angebots | Angebote aus TM1 – TM3 werden in jedem Semester in regelmäßigem Wechsel angeboten. TM4 wird in jedem Semester angeboten. |
| Empfohlenes Studiensemester | 4 - 6 |
| Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung | Erfolgreich erbrachte Studienleistungen in allen Teilmodulen sowie bestandene Modulprüfung im Basismodul (BM) 1 Künstlerische Praxis. Die Prüfung kann frühestens am Ende des 5. Semesters absolviert werden. Die Prüfung kann nicht parallel zur BM1 Prüfung absolviert werden, dazwischen muss mind. 1 Semester liegen. |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Präsentation des künstlerischen Projektes. Das künstlerische Projekt wird in TM4 realisiert und bezieht sich auf ein ausgewähltes Teilmodul (TM1, 2, 3) |
| Studienleistungen (Art und Umfang) | Vorlage der künstlerischen Arbeiten (Mappe) des jeweiligen Teilmoduls + Reflexion |

| | |
|---|---|
| Zuständige Ständige Prüfungskommission | Je nach gewähltem Erstfach: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.) bzw. Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) |
|---|---|

| Aufbaumodul (AM) 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--------------|--|---------------------------------------|--------------|--|--------------|--|--------------|---|--------------|--------------|------|
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun05 | | | | | | | | | | | | |
| ModulleiterIn | Prof. Dr. Thomas Lange | | | | | | | | | | | | |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden können bildwissenschaftliche Theorien und Analyseverfahren auf Gegenstandsbereiche der Kunstwissenschaft, Kunstpraxis und Kunstvermittlung anwenden. Sie differenzieren ihre Fähigkeiten zur Beschreibung, Zuordnung und Interpretation von Kunstwerken. | | | | | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 Das Modul ist offen für Studierende des Bachelor-Studiengangs Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis | | | | | | | | | | | | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul <i>Studienvariante Kun_AW / Kun_AWE: zwei Teilmodule (WPF) (4 LP) + Modulprüfung im Umfang von 2 LP</i> <i>Studienvariante Kun_ERZ: ein Teilmodule (WPF) (2 LP) + Modulprüfung im Umfang von 1 LP</i> | <table border="1"> <tr> <td>Pflichtmodul</td> <td></td> </tr> <tr> <td>TM1 Visuelle Kultur der Jetztzeit (S)</td> <td>2 SWS / 2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM2 Reflexive künstlerische und kunstwissenschaftliche Praxis zu visuellen Phänomenen der Kultur (S)</td> <td>2 SWS / 2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM3 Reflexives künstlerisches und / oder wissenschaftliches Studienprojekt</td> <td>2 SWS / 3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM3 Exkursion. Die thematische Ausrichtung der Exkursion ist frei gestellt; sie kann auch im Bereich Kunstpädagogik angesiedelt sein.</td> <td>2 SWS / 2 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung</td> <td>3 LP</td> </tr> </table> | Pflichtmodul | | TM1 Visuelle Kultur der Jetztzeit (S) | 2 SWS / 2 LP | TM2 Reflexive künstlerische und kunstwissenschaftliche Praxis zu visuellen Phänomenen der Kultur (S) | 2 SWS / 2 LP | TM3 Reflexives künstlerisches und / oder wissenschaftliches Studienprojekt | 2 SWS / 3 LP | TM3 Exkursion. Die thematische Ausrichtung der Exkursion ist frei gestellt; sie kann auch im Bereich Kunstpädagogik angesiedelt sein. | 2 SWS / 2 LP | Modulprüfung | 3 LP |
| | Pflichtmodul | | | | | | | | | | | | |
| TM1 Visuelle Kultur der Jetztzeit (S) | 2 SWS / 2 LP | | | | | | | | | | | | |
| TM2 Reflexive künstlerische und kunstwissenschaftliche Praxis zu visuellen Phänomenen der Kultur (S) | 2 SWS / 2 LP | | | | | | | | | | | | |
| TM3 Reflexives künstlerisches und / oder wissenschaftliches Studienprojekt | 2 SWS / 3 LP | | | | | | | | | | | | |
| TM3 Exkursion. Die thematische Ausrichtung der Exkursion ist frei gestellt; sie kann auch im Bereich Kunstpädagogik angesiedelt sein. | 2 SWS / 2 LP | | | | | | | | | | | | |
| Modulprüfung | 3 LP | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Projekt, Vorlesung, Exkursion | | | | | | | | | | | | |
| Lehrinhalte | Gegenstandsbereiche und Programmatiken von Kunst- und Bildwissenschaft; Kunst und Kultur als Medium wissenschaftlicher Reflexion; Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart in chronologischer und systematischer Ordnung unter besonderer Berücksichtigung der Moderne und zeitgenössischer Kunst, Kultur, Alltagsästhetik und Design. | | | | | | | | | | | | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Leistungspunkte | 12 LP | | | | | | | | | | | | |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | TM1: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM3: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 67,5 h Selbststudium TM4: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium Modulprüfung: 120 h Selbststudium | | | | | | | | | | | | |
| Dauer in Semestern | 3 | | | | | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Mind. ein TM jedes Semester im Wechsel. | | | | | | | | | | | | |
| Empfohlenes Studiensemester | 3 - 6 | | | | | | | | | | | | |
| Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung | Erfolgreich erbrachte Studienleistung in einem TM. | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulprüfung: Schriftliche Leistung in Form einer Hausarbeit (mind. 20 Seiten oder ca. 30 000 Zeichen) im Rahmen des Themenfeldes der Teilmodule TM 1-3. | | | | | | | | | | | | |

| Aufbaumodul (AM) 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | |
|--|--|
| Studienleistungen (Art und Umfang) | Aktive, regelmäßige Teilnahme dokumentiert in individuell zurechenbaren Studienleistungen nach dem Ermessen der/des Lehrenden. |
| Zuständige Ständige Prüfungskommission | Je nach gewähltem Erstfach: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.) bzw. Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.). |

| Aufbaumodul (AM) 3: Kunstpädagogik | | |
|--|---|--------------|
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun06 | |
| ModulleiterIn | Prof. Dr. Bettina Uhlig | |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Bildsprache und Bildpraxis von Kindern und Jugendlichen und gewinnen Einsichten in das Wechselverhältnis von kunstpädagogischem Handeln und Entwicklungs- und Altersbesonderheiten. Sie besitzen Fähigkeiten bei der Auswahl und dem Einsatz geeigneter Methoden der Kunst- und Bildvermittlung unter Berücksichtigung der Altersspezifik und Diversität von Lerngruppen sowie der Vielfalt visueller Kultur. Die Studierenden vertiefen ihr kunstpädagogisches und kunstdidaktisches Wissen exemplarisch an ausgewählten Themen und Bezugsfeldern der Kunstpädagogik. | |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul für KunAH | |
| | TM1 Bildsprache und Bildpraxis von Kindern und Jugendlichen | 2 SWS / 2 LP |
| | TM2 Modelle der Kunstvermittlung | 2 SWS / 2 LP |
| | TM3 Exemplarische Themen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik | 2 SWS / 2 LP |
| | Modulprüfung | 3 LP |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Projekt, Vorlesung | |
| Lehrinhalte | Entwicklung und Bildung der Bildsprache und Bildpraxis in der Ontogenese; Diagnose und Förderung der kindlichen/jugendlichen Bildsprache; Methoden und Praxen der Kunst- und Bildvermittlung (freie und angewandte Kunst, Alltagskultur, Visuelle Kultur); Themen und Bezugsfelder der Kunstpädagogik. | |
| Zugangsvoraussetzungen | keine | |
| Anzahl der Leistungspunkte | 9 LP | |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | TM1: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium Modulprüfung: 90 h Selbststudium | |
| Dauer in Semestern | 2 - 3 | |
| Häufigkeit des Angebots | Mind. ein TM jedes Semester im Wechsel. | |
| Empfohlenes Studiensemester | 3 - 6 | |
| Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung | Erfolgreich erbrachte Studienleistung in mind. einem TM. | |
| Prüfungsleistungen | Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten bzw. 20 000 Zeichen) zu | |

| | |
|---|---|
| (Art, Umfang) | einem Aspekt aus dem Themenfeld der Teilmodule TM1, TM2 oder TM3. |
| Studienleistungen (Art und Umfang) | Aktive, regelmäßige Teilnahme dokumentiert in individuell zurechenbaren Studienleistungen nach dem Ermessen der/des Lehrenden. |
| Zuständige Ständige Prüfungskommission | Je nach gewähltem Erstfach: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.) bzw. Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) |

| Aufbaumodul (AM) 4: Kunst- und Bildwissenschaft, Kunstgeschichte | | |
|---|---|--|
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun07 | |
| ModulleiterIn | Prof. Dr. Thomas Lange | |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Studierenden erwerben ihre in Basismodul 2 und Aufbaumodul 2 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eigener Schwerpunktsetzung erweitert bzw. vertieft. | |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 Nur für Studienvariante KunAH | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Wahlpflichtmodul TM1 Wahlpflichtveranstaltung TM2 Wahlpflichtveranstaltung TM3 Wahlpflichtveranstaltung zu TM4 oder TM4 Wahlpflichtveranstaltung zu TM3: Kunstwissenschaftliches oder kunsthistorisches Projekt (alternativ zu TM3; in Anbindung an eine kunstwissenschaftliche oder kunsthistorische Lehrveranstaltung oder an ein entsprechendes Forschungsprojekt des Instituts für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft) | 2 SWS / 2 LP 2 SWS / 2 LP 2 SWS / 2 LP 2 SWS / 2 LP |
| | Modulprüfung | 3 LP |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Projekt, Vorlesung, Exkursion, Übung | |
| Lehrinhalte | Gegenstandsbereiche und Programmatiken von Kunst- und Bildwissenschaft; Kunst und Kultur als Medium wissenschaftlicher Reflexion; Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart in chronologischer und systematischer Ordnung unter besonderer Berücksichtigung der Moderne und zeitgenössischer Kunst, Kultur, Alltagsästhetik und Design; kunstgeschichtliche Theorien und Methoden. | |
| Zugangsvoraussetzungen | Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 2: Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft | |
| Anzahl der Leistungspunkte | 4 – 6 SWS / 9 LP | |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | TM1: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM2: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium TM3: 60 h: 22,5 h Kontaktstudium (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium Modulprüfung: 90 h Selbststudium | |
| Dauer in Semestern | 2 | |
| Häufigkeit des Angebots | Mind. ein TM jedes Semester im Wechsel. | |
| Empfohlenes Studiensemester | 1 - 2 | |
| Voraussetzungen für die Zulassung | Erfolgreich erbrachte Studienleistung in einem TM. | |

| | |
|---|---|
| sung zur Prüfung | |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Modulprüfung: Schriftliche Leistung in Form einer Hausarbeit (mind. 20 Seiten oder ca. 30 000 Zeichen) im Rahmen des Themenfeldes der Teilmodule TM1-3. Bei Wahl des TM4: Projektdokumentation (mind. 20 Seiten oder ca. 30 000 Zeichen). |
| Studienleistungen (Art und Umfang) | Aktive, regelmäßige Teilnahme dokumentiert in individuell zurechenbaren Studienleistungen nach dem Ermessen der/des Lehrenden; bei Wahl des TM4 Projektarbeit. |
| Zuständige Ständige Prüfungs- kommission | Je nach gewähltem Erstfach: Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.A.) bzw. Ständige Prüfungskommission des Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs (B.Sc.) |

| Studienabschlussmodul Bachelorarbeit | |
|--|--|
| Modulnummer | 2-Fach-Ba_Kun08 |
| ModulleiterIn | Prof. Dr. Bettina Uhlig |
| Kompetenz- und Lernziele | Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine Fragestellung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. |
| Verwendbarkeit des Moduls | siehe Tabelle in Anlage 2 |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Wahlpflichtmodul |
| | 9 LP |
| Lehr- und Lernformen | |
| Lehrinhalte | |
| Zugangsvoraussetzungen | Erfolgreiche Teilnahme an allen verbindlichen Modulen für das Bachelorstudium. |
| Anzahl der Leistungspunkte | 9 LP |
| Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium | 270 h |
| Dauer in Semestern | 2 |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Empfohlenes Studiensemester | 6 |
| Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung | |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang) | Bachelorarbeit im Umfang von mind. 30 Seiten bzw. 45 000 Zeichen |
| Studienleistungen (Art und Umfang) | |
| Zuständige Ständige Prüfungs- kommission | Ständige Prüfungskommission 2-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramts- option (B.A.). |

Anlage 3: Modellstudienpläne

Erläuterungen:

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden.
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Kunst als Erst- oder Zweitfach in den Studienvarianten Lehramt an Grundschulen sowie Lehramt an Haupt- und Realschulen (57 LP)

| Fachsemester | BM 1: Künstlerische Praxis | BM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | BM 3: Kunstpädagogik | AM 1: Künstlerische Praxis | AM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | AM 3: Kunstpädagogik | Bachelormodul (Wahlpflicht) |
|--------------|----------------------------|---|----------------------|----------------------------|---|----------------------|-----------------------------|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | |
| | 9 LP / 6 SWS | 6 LP / 4 SWS | 6 LP / 4 SWS | 15 LP / 8 SWS | 12 LP / 8 SWS | 9 LP / 6 SWS | 9 LP |

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Kunst als Erst- oder Zweitfach in den Studienvarianten des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (57 LP)

| Fachsemester | BM 1: Künstlerische Praxis | BM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | BM 3: Kunstpädagogik | AM 1: Künstlerische Praxis | AM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | AM 3: Kunstpädagogik (Wahlpflicht zu AM 4) | AM 4: Kunst- und Bildwissenschaft, Kunstgeschichte (Wahlpflicht zu AM 3) | Bachelormodul (Wahlpflicht) |
|--------------|----------------------------|---|----------------------|----------------------------|---|--|--|-----------------------------|
| 1 | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | |
| | 9 LP / 6 SWS | 6 LP / 4 SWS | 6 LP / 4 SWS | 15 LP / 8 SWS | 12 LP / 8 SWS | 9 LP / 6 SWS | 9 LP / 6 SWS | 9 LP |

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Kunst als Ergänzungsfach in den Studienvarianten des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (15 LP)

| Fachsemester | BM 1: Künstlerische Praxis | BM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte |
|--------------|----------------------------|---|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 5 | | |
| 6 | | |
| | 9 LP / 6 SWS | 6 LP / 4 SWS |

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Kunst als Wahlpflichtfach in der individuellen Studienvariante des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (21 LP)

| Fachsemester | BM 1: Künstlerische Praxis | BM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | AM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte (2 TM + Modulprüfung) |
|--------------|----------------------------|---|---|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| | 9 LP / 6 SWS | 6 LP / 4 SWS | 6 LP / 4 SWS |

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Kunst als Drittes Fach in der individuellen Studienvariante des Professionalisierungsbereichs Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung (36 LP)

| Fachsemester | BM 1: Künstlerische Praxis | BM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte | BM 3: Kunstpädagogik | AM 1: Künstlerische Praxis (2 TM + Modulprüfung) | AM 2: Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte (2 TM + Modulprüfung) |
|--------------|----------------------------|---|----------------------|--|---|
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| | 9 LP / 6 SWS | 6 LP / 4 SWS | 6 LP / 4 SWS | 9 LP / 4 SWS | 6 LP / 4 SWS |